

Wang ziemlich gestört sein.

Ostreich

Über die guten Beziehungen zu Ostreich steht der
ausgesprochen verbindliche Vertrag der russischen Kaiserin
Kaiserin der zuverlässigsten Art. - Über dem Einfluss
Frankreich ist auch das seit dem Krieg gezeichnete Ver-
hältnis Russland zu Ostreich ein freundliches gesondert
in. bekämpft sich dies in gegenseitigen Vertrag der Kaiserin
zu Ostreich d. Russland die Katholischen Missionen
aufzuheben, wofür ^{als ein} Erfolg die unablässigen Pensionen
Frankreich zu betrachten ist, d. wofür die geachteten
Fakultäten eine folgende Bedeutung hat:

Nordische
entente
cordiale.

Russland löst die wichtigsten internationalen Fragen nicht
weiter aus, d. resultiert dafür ganz sein Land nach
Centralasien. - Insbesondere der deutsch-französischen Frage
acceptieren Russland d. Ostreich den durch den letzten
Krieg geschaffenen Zustand und versagen Frankreich
die Unterstützung auf Allianzen zu einem Revanchekrieg.
Russland wendet sich nur für einen gewissen Schutz
von allen großen Naturwissenschaften nach Außen ab, d. wofür
sie vorzugsweise nur einen freien Handel, -
sowie einen Fortschritt.

England

Englands Verhältnis zu allen europäischen Mächten
ist gegenwärtig die vollen Lande's Politik. Durch den
Krieg spricht man nach dieser Seite für unser Gelingen

und Erfolg nicht zu sagen; - auf gegenseitige Verbindungen
 sind gewisse beiden Ländern kaum bemerkbar. - das
 kann die Freundschaft der Grafen Münster zum Kaiser
 Vorkämpfer in London als ein Vorzeichen bezeugen, welches
 den Deutschland macht, in dem man verbunden gefallt,
 dasselbe System in England mehr Einfluss zu
 gewinnen.

Italien. Aberfinden Bestimmungen lassen darauf stehen,
 dass die Faltung Italiens mit den Schwierigkeiten.
 Mühsen deutscher Politik nicht vollständig in Einklang
 steht. Man will Bestimmungen in Gegenüberstellung ver-
 nehmen, welche die Verantwortlichkeit eines politischen
 Vorfalls nicht vollständig vorkommen lassen. Italien ist
 nun der europäischen Nation, - etwa Holland auszu-
 weisen, sich selbst drohende, in welchem der französische Ein-
 fluss sich unter Umständen noch am meisten zur Geltung
 bringen könnte, w. der die deutsche Diplomatie in Zusammenhang
 der Welt, in Anbetracht kommt. Abgesehen vom Vorfall
 zu Frankreich, bildet vielleicht die beidseitige Haltung,
 zur künftigen Faltung einen Differenzpunkt.

Frankreich. Der Vorfall zu Frankreich hängt nicht nur am
 einfachsten darauf, - das für w. dort die am meisten
 erwartete Frage die ist, wie lange die Faltung sein wird,

die mit dem nächsten Krieg bricht. Als Faktoren dieser
 Massnahmengesamtheit sind zu nennen: Vergrößerung, die
 Rücksicht auf nationalökonomische, - politische u. militärische
 Vorbereitung (Wiederherstellung der Reichsfinanzungen, - des
 eigentlichen Contingents des Landes, - notwendiger Zeitraum zum
 Ausbau der Landesfestungen, - zur Entwicklung
 der mit der neuen Militärorganisation geschehenen Veränderungen
 etc.: Bestimmungsgrund: das Ungelösene der Räumlichkeits-
 u. die Gefahr der fortwährenden Germanisierung von Elsass-
 Lothringen; - ohne Zweifel spricht das auf französische
 die Masshaft der Germanien, - welche die Annexion unzulässig
 beim Beginn des zweiten Krieges nicht ausgeschlossen sein. - Ich
 bemerke auf dem, daß man französischerseits im Hinblick
 auf den Revanchekrieg die Zeit der Eröffnung des Gotthard-
 Tunnels wörtlich. - Masshaft geschehen soll bei der
 die ebenfalls Agitation werden. - Wenn man nun als
 Bestimmungsergebnis der behaltenen Faktoren die jetzigen Erfindungen
 ganz auf früher 8 bis 10 ^{Jahe} Veranlassungen setzt, - so ist auf
 jenseit die Möglichkeit der neuen Krieges nach viel kurzerer
 Zeit schon gegeben, falls die Frankreich besonders günstigen
 oder zwingenden Contingenten von früher eintraten
 sollten. - Es zeigt sich ferner für uns die sehr unwahrscheinliche
Erregung, welche zufolge unserer Krieges, fast gehört
 Zeit uns für militärische Vorbereitung bleibt, u.
 wie dringlich es erscheint, - unsere politische Neugestaltung